

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- Er soll ihn unbedingt in der Sache auf dem Laufenden halten (JAVS)

6.5.1573

Johann Albrecht schreibt aus Wien an seinen Bruder Alexander in Sprinzenstein:

- Er schickt ihm jemanden, der auf seine Rosse aufpassen soll, während er in Welschland ist. Der bisherige Knecht soll abgefertigt werden
- Er wartet immer noch auf die Abfertigung durch den Kaiser.
- Er vertraut darauf, dass Alexander sich um die Baumaßnahmen kümmern wird.
- Der alte Jungherr von Harrach hat sich erboten, mit ihnen um den Hagenhofer einen Tausch zu machen; er hat das entsprechende Memorandum aber noch nicht verfasst.
- Der Edlinger soll bis zu seiner Rückkehr wenigstens einen der zwei bestellten Sessel fertig haben.
- Er soll die Panzerärmel und das Panzerzeug vom Panzermacher in Linz abholen und in Sagscheiter einmachen, damit sie nicht rosten
- Seinem Diener Hans soll er zwei Hemden machen lassen
- Der Bruder Hans soll sein spanisches Ross nicht mit dem sächsischen Stangenzügel, sondern mit dem welschen, den man länger und kürzer machen kann, reiten. Der sächsische Zügel verdirbt die Pferde nur. Er soll das Ross jeden zweiten Tag im weiten Kreis traben lassen und auf einem guten, ebenen Weg spazieren reiten, es schnell rennen lassen und dann langsam zügeln, wobei er ihm den Zaum nicht auf deutsche Weise ins Maul stoßen soll, weil das